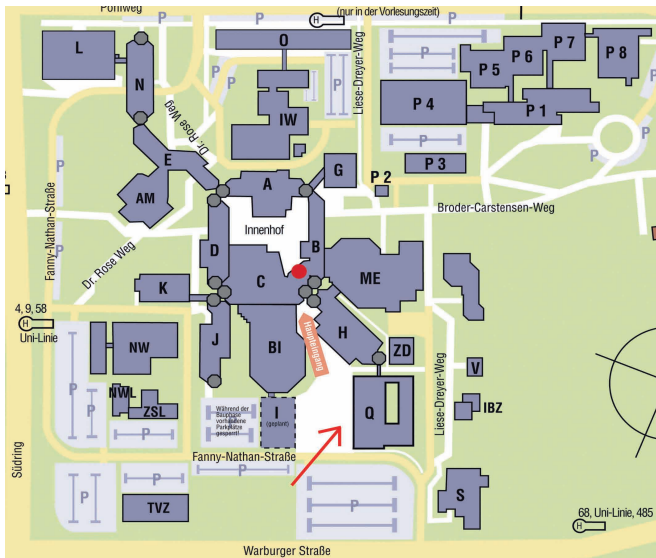


Ort der Tagung

Universität Paderborn
Gebäude Q, Raum 0.101
Fanny-Nathan-Straße
33098 Paderborn

Lageplan



Unterkunft

Zimmerkontingent
Hotel IBIS (66,64 € inkl. Frühstück, Stichwort: Diskurs-Netz-Tagung)

Verpflegung

Möglichkeiten zum gemeinsamen Abendessen
(nicht im Tagungspreis enthalten):

Mittwoch, 07.09.2016 (Begrüßungsabend)
Ratskeller, Rathausplatz 1, 33098 Paderborn

Donnerstag, 08.09.2016
Paderborner Brauhaus, Kisau 2, 33098 Paderborn

Anmeldung

Jun.-Prof. Dr. Antje Langer
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Telefon: 05251/60-3598
E-Mail: dn18@diskursanalyse.net

Bitte melden Sie sich hier bis zum 25.07.2016 an:
<http://dn18.diskursanalyse.net>

Weitere Informationen:
<http://dn18.diskursanalyse.net>

Planungsgruppe:
Antje Langer (Universität Paderborn)
Felicitas Macgilchrist (Georg-Eckert Institut - Leibniz
Institut für internationale Schulbuchforschung)
Juliette Wedl (Braunschweiger Zentrum für Gender
Studies)
Daniel Wrana (PH Nordwestschweiz, Universität
Basel)

Tagungsgebühren

Regulär: 40 Euro
Mitarbeiter_innen in Qualifikationsphasen
auf 1/2 Stellen, Studierende: 20 Euro

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum
31.07.2016 auf das Konto:

Kontoinhaber: Daniel Wrana
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE57120300000012329165
BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck:
DN18 und Angabe des Namens

DiskursNetz- Tagung

Gender Studies meets Diskursforschung meets

Gender Studies:

Verschränkungen, Berührungspunkte, Spannungsverhältnisse und Fragen ihrer Begegnungen



Donnerstag, 08.09.2016

09:00 **Begrüßungskaffee**

09:15 **„Genderstudies meets Diskursforschung meets Gender Studies“ – Einführung in die Tagung**

Juliette Wedl, Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

10:15 **Keynote: Diskurse materialisieren sich – im Geschlecht. Zur Verknüpfung von Diskurs- und Geschlechtertheorie**

Hannelore Bublitz, Universität Paderborn

11:15 Pause (Kaffee)

11:45 **Theoretisch-konzeptionelle Überlegungen**

Die Konstruktion von „Zugehörigkeit“ und die Relation von Zuordnung, Aneignung und Widerstand

Sophie Künstler, Universität Frankfurt/Main

Sexualitätsdispositiv revisited. Migrationsfeindliche Sexualpolitik

Gabriele Dietze, HU Berlin

13:05 Mittagspause

14:30 **Parallele Panels**

Gender in Schule und Arbeit

Zum Umgang von Lehrer*innen mit heterogenen Inszenierungen von Geschlecht

Anna Carnap, Universität Lüneburg

Diskursive Anrufungen zu Geschlecht und Sexualität im schulischen Sexualerziehungsunterricht

Cindy Ballaschk, HU Berlin

Geschlechtsbezogene Zuschreibungsmuster und empirische Subjektivierungswirkungen: Diskursanalyse meets Biographieforschung

Lena Corell & Lena Schürmann, Berlin

Normalisierung und Antifeminismus

Heteronormativität dekonstruieren – und dann...? Von der Unmöglichkeit der Gender Studies, „Geschlecht“ nicht zu denken

Ann-Kathrin Stoltenhoff, Stuttgart

Diskurs und (De-)Normalisierung am Beispiel Homosexualität

Matthias Fuchs, Universität Paderborn

Diskursstrategien im Anti-Feminismus - Effekte für die sozialpädagogische Arbeit

Sandra Smykalla,
DHBW Villingen-Schwenningen

16:30 Pause (Kaffee und Kuchen)

16:50 **DiskursNetz-Treffen**

19:00 Abendessen im Brauhaus

Freitag, 09.09.2016

8:45 Kaffee und Poster

09:35 **„Begegnungen“ von Gender Studies und Diskursforschung – ein Zwischenresümee**

09:50 **Keynote: Kritik und Transformationen von Geschlechterdiskursen**

Kerstin Jergus, Universität Bremen

10:50 **Parallele Panels**

Konstruktion von Weiblichkeit und Männlichkeit in den Medien

Obat Kuat – Masculinities and Modernities in Yogyakarta, Indonesia since 1900

Malcolm Smith, University Sanata Dharma

Lidschattenboxen gegen die symbolische Ordnung: Weiblichkeitsperformances in YouTube Beauty Videos

Susanne Richter, Universität Bielefeld

Konstruktion von Weiblichkeit und Männlichkeit in der Politik

Von einer deutschen „Zuchtmeisterin“ und einer französischen „Superkrankenschwester“. Wie Angela Merkel und Ségolène Royal über geschlechtlich konnotierte Zuschreibungen auf- bzw. abgewertet werden

Frauke Grenz, Universität Bielefeld

Politikerinnen im Gespräch. Diskursive Strategien „weiblicher“ Selbstdarstellung

Erika Kegyes, Universität Miskolc

12:10 Mittagspause

13:40 **Methodisch-konzeptionelle Überlegungen**

A Discursive Approach to Structural Gender Linguistics

Heiko Motschenbacher, Universität Frankfurt

Das Konzept der Anrufung als Strategie der Korpusreduktion. Herausforderungen einer heteronormativitätskritischen Analyse von Konstruktionen alleinerziehender Mutterschaft in Deutschland und Polen

Anna Kasten, TU Berlin

15:00 Pause (Kaffee und Kuchen)

15:20 **Intersektionalität**

Die Figur des*der Kindersoldat*in im Spannungsfeld der Differenzkategorien Geschlecht, Alter und race

Charlott Schönwetter, HU Berlin

Differenzlinien und Machtverhältnisse – Intersektionalität im diskursiven Kontext

Tina Spies, Universität Potsdam

16:40 **Abschluss der Tagung**